

Ausschreibung Deutschlandstipendium-Themenklasse 2018/19

»Natur der Wahrnehmung – Kunst der Täuschung« am Exzellenzcluster »Bild Wissen Gestaltung«

Die von der Schering Stiftung geförderte Themenklasse „*Natur der Wahrnehmung – Kunst der Täuschung*“ ist ein Projekt des Exzellenzclusters Bild Wissen Gestaltung in Kooperation mit der Lebenswissenschaftlichen Fakultät und der Berlin School of Mind and Brain der Humboldt-Universität zu Berlin. Wir laden Studierende aller Disziplinen, insbesondere der Lebens- und Naturwissenschaften sowie der Kunst- und Kulturwissenschaften ein, das Thema interdisziplinär zu erforschen.

Ab April 2018 können Studierende in folgenden Forschungsprojekten der Themenklasse arbeiten. Bewirb Dich mit Deinem Essay für ein Projekt Deiner Wahl und gib zwei weitere als Alternativen an (bitte Nummer(n) des Projekts / der Projekte im Essay angeben):

1. Biologie und Physiologie der Wahrnehmung und Formen der Täuschung
2. Wahrnehmungspsychologie und Wahrnehmungsstörungen
3. Philosophie und Kulturgeschichte der Wahrnehmung / Geschichte und Politik der Wahrnehmung
4. (Produktive) Täuschungen in Kunst, Kultur und Technik: beispielsweise militärische Tarnung, Trompe-l'œil, Fake, List, Illusion, Halluzination, Plagiat, Camouflage, Simulation, Virtual Reality

Bewerbung

Bitte füge den üblichen Bewerbungsunterlagen ein Essay (maximal 800 Wörter) bei, in dem Du die folgenden Fragen beantwortest:

- Inwiefern hat das Thema „*Natur der Wahrnehmung – Kunst der Täuschung*“ in Deinem bisherigen Werdegang und Studium eine Rolle gespielt?
- Welchen Beitrag kann Dein Studium zur interdisziplinären Bearbeitung dieser Themen leisten?
- Welches Forschungsfeld / welche Forschungsfelder der Themenklasse interessieren Dich besonders? Bitte erläutere Dein Interesse an anhand eines konkreten Beispiels.
- Der Exzellenzcluster *Bild Wissen Gestaltung* lädt Studierende aller Fachrichtungen, die sich für interdisziplinäre Forschung begeistern, herzlich zur Bewerbung um ein Deutschlandstipendium in der Themenklasse *Bild Wissen Gestaltung* ein.

In welcher Form die Fragen beantwortet werden, ist den Bewerber_innen überlassen: Ob Essay, Forschungsexposé oder ein Entwurf für eine Visualisierung im Rahmen einer Ausstellung – Du entscheidest, welche Art der Aufbereitung Dir am sinnvollsten und passendsten erscheint. Deutlich werden sollten sowohl Deine disziplinären Kompetenzen als auch die interdisziplinäre Ausrichtung des vorgeschlagenen Ansatzes.

Voraussetzungen

Neben den allgemeinen Auswahlkriterien des Deutschlandstipendiums wie guten Leistungen und gesellschaftlichem Engagement, wird für das Deutschlandstipendium in der Themenklasse „*Natur der Wahrnehmung – Kunst der Täuschung*“ die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Themenklassen-Programm vorausgesetzt:

- Workshops zu Studien-/Forschungs- und Präsentationstechniken, Präsentationen
- ein wöchentliches Kolloquium im Wintersemester
- Mitarbeit an einer Publikation

Zeitaufwand: **mind. 2 Zeitstunden** pro Woche im SoSe 2018 und WiSe 2018/19 (zeitweise mehr).